

Tipps zum Einsatz – Challenge Accepted



Guten Morgen ... S.2



Herzlichen Glückwunsch ... S.6



Rondell ... S.8



Elfchen international ... S.10



Was meine Ohren hören ... S.12



Hidden Figures ... S.14



Unübersetzbare Wörter... S.16



Kopf und Schultern ... S.18



Reiseabenteuer ... S.24



Dreiecke ... S.30

Zungenbrecher ... S.5

Europareise ... S.7

Tiersprachen ... S.9

Sprachen in der Klasse ... S.11

Redewendungen... S.13

Abzählreime ... S.15

Mein Land, dein Land ... S.17

Comprende? ... S.19

Gemeinsam und anders ... S.29

Sprachen-Parcours ... S.31





Tipps zum Einsatz

Ziel der Aufgabe ist es, ein **Memory** zu erstellen, das später in Freiarbeitsphasen verwendet werden kann. Wenn keine Verwendung für ein Memory besteht, können Wortkärtchen auch dazu genutzt werden, morgens oder zum Stundenbeginn jeweils ein Kärtchen zu ziehen und sich in der gezogenen Sprache zu begrüßen.

- ▶ Für die Herstellung des Memorys kann die Vorlage (siehe unten) auf dickeres Papier gedruckt werden.
- ▶ Für die Vorlage wurden mehr oder weniger bekannte Sprachen gewählt. Die freien Karten können variabel genutzt werden.
- ▶ Um Sprachdoppelungen zu vermeiden, werden die Kärtchen mit den Sprachen vorgegeben. Die Schülerinnen und Schüler müssen die passende Begrüßungsformel finden und eine zweite Karte gestalten.
- ▶ Die Dauer und Schwierigkeit des anschließenden Spiels können gesteuert werden, indem die Anzahl der jeweils beteiligten Gruppen variiert wird.



Ein ähnliches Memory kann natürlich auch mit anderen Begriffen, wie zum Beispiel *Abschiedsformeln*, *Danke*, *Guten Appetit* etc. gestaltet werden.



Challenge Accepted – Guten Morgen

Vorlage Memory

Englisch	Türkisch	Arabisch	Spanisch
Italienisch	Hindi	Polnisch	Russisch
Ukrainisch	Französisch	Bengalisch	Portugiesisch
Urdu	Suaheli	Bulgarisch	Serbisch

Challenge Accepted – Guten Morgen
Vorlage Memory



Tipps zum Einsatz

Die Aufgabe eignet sich für alle Jahrgangsstufen und kann unabhängig vom Fachunterricht ebenfalls in Vertretungsstunden eingesetzt werden. Eine Einbindung in den Deutschunterricht ist beispielsweise im Zusammenhang mit der Einübung rethorischer Mittel (z. B. Alliteration) möglich.

Je nach Lerngruppe ist abzuwägen, inwieweit der Fokus auf das Element der Gruppen-Challenge gelegt wird, bei der einzelne Teams miteinander im Wettbewerb stehen. Alternativ dürfen die Schülerinnen und Schüler die Zungenbrecher auch individuell üben.

Sie können anschließend auch zuhause weiter trainiert werden, um sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzugreifen. So könnten die Zungenbrecher beispielsweise als lustiges Ritual zum Unterrichtseinstieg genutzt werden.

Wenn Schülerinnen und Schüler mit anderen Herkunftssprachen Zungenbrecher in ihren Sprachen mitbringen, kann es für die Mitschülerinnen und Mitschüler eine neue Challenge sein, auch diese nachzusprechen. Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass unbekannten Sprachen mit Respekt begegnet wird.

Mögliche Produkte:



Darstellen der Zungenbrecher auf einem **Plakat**

Audio- und Videoaufnahmen von verschiedenen Zungenbrechern, ggf. zusammengestellt in einem Videoclip



Ideen für weiterführende Aufgaben:

Die Schülerinnen und Schüler könnten über das Wort „Zungenbrecher“ **reflektieren**. In vielen Sprachen gibt es ähnliche Begrifflichkeiten. Im Deutschen wird die „Zunge gebrochen“ und beim englischen „Tongue twister“ wird sie verknotet oder verdreht. Bezeichnungen aus anderen Sprachen können gesammelt und bildlich dargestellt werden.

Tipps zum Einsatz



In vielen Klassen gibt es unterschiedliche Rituale, mit denen Geburtstage gefeiert werden. Ein **Glückwunsch** ist wahrscheinlich immer ein Teil davon.

Diese Challenge bietet eine Anregung dazu, unterschiedliche Sprachen wertzuschätzen, indem Glückwünsche mehrsprachig ausgedrückt werden - sei es in einer Herkunftssprache, einer schulischen Fremdsprache oder einer für die Schülerinnen und Schüler gänzlich unbekannten Sprache.

Die Sprechblasen mit den mehrsprachigen Glückwünschen können in der Klasse aufgehängt werden oder für einen Rahmen auf einer Geburtstagsliste genutzt werden.

Bei der Feier in der Klasse kann das jeweilige Geburtstagskind sich wünschen, in welcher Sprache es beglückwünscht werden möchte. Dies kann die eigene Herkunftssprache oder eine ganz andere Sprache sein. Somit haben auch einsprachige Kinder die Möglichkeit, eine „fremde“ Sprache auszuwählen. Schülerinnen und Schüler mit internationaler Familiengeschichte werden nicht automatisch mit ihrer Herkunft verknüpft, sondern nur, wenn es ihre eigene Entscheidung ist.



Nicht in jedem Land werden persönliche Geburtstage gefeiert. Einige jüngere Kinder wissen daher vielleicht gar nicht, an welchem Tag ihr Geburtstag ist. Ebenso kann es vorkommen, dass bei einigen Kindern der 1. Januar als Geburtstag amtlich festgehalten wurde, obwohl das Datum nicht dem Geburtstag entspricht.



Tipps zum Einsatz

Im Alltag sind täglich andere Sprachen zu hören - beim Einkaufen, auf der Straße oder in Bus und Bahn. Es ist oft reizvoll anhand der Klangfarbe, Sprachmelodie oder einzelner Wörter zu erraten, welche Sprache da gesprochen wird. In dieser Challenge sollen die Schülerinnen und Schüler eine **Reiseroute** von Deutschland durch jeweils angrenzende Länder bis in die Türkei nachvollziehen, indem sie sich kleine Audios anhören und versuchen, die Sprachen zu erkennen.

Durchquert werden die **Schweiz, Italien, Albanien, Griechenland** und Ziel ist die **Türkei**. Hilfreich ist das Bereitstellen einer Europakarte, um sehen zu können, welche nächste Reisesation überhaupt möglich ist. Die Weiterreise von Italien nach Albanien per Schiff stellt eine kleine Schwierigkeit dar, bei der die Schülerinnen und Schüler vielleicht einen Tipp benötigen.

Sehr wichtig zur Vertiefung wäre ein **Austausch über die verschiedenen Wahrnehmungen und Entscheidungsprozesse** - warum bin ich auf die jeweilige Lösung gekommen, woran habe ich die Sprache erkannt, wo finde ich Anknüpfungspunkte in meinem Vorwissen über Sprache?



Als **Weiterführung** wäre es möglich, dass die Schülerinnen und Schüler selbst kleine Audios in verschiedenen Sprachen erstellen und sich gegenseitig in Form einer **neuen Reiseroute** präsentieren.



Schülerinnen und Schüler reagieren manchmal verunsichert auf Ungewohntes und neigen dann vielleicht dazu, darüber zu lachen oder es überspitzt ins Lächerliche zu ziehen. Zu Beginn der Challenge sollte deshalb ggf. darauf hingewiesen werden, **respektvoll** mit den Sprachbeispielen umzugehen, besonders, wenn Mitglieder der Klassengemeinschaft die jeweiligen Sprachen sprechen.



Die Schülerinnen und Schüler sollten beim Scannen der QR-Codes die jeweils anderen **QR-Codes abdecken**, um mögliche Fehler zu vermeiden.



Tipps zum Einsatz

Ein **Rondell** ist ein Gedicht, das aus **8 Zeilen** besteht, wobei nicht gereimt werden muss.

Durch **Wiederholungen** bekommen einige Zeilen eine besondere Bedeutung.

Eine Aussage taucht **dreimal** auf: als 1., 4. und 7. Zeile.

Eine Aussage taucht **zweimal** auf: als 2. und 8. Zeile.

Zum Vorgehen:



Zeigen Sie das Rondell „Ferien“ und lassen Sie Vermutungen anstellen, was der Satz **É verão** bedeuten könnte oder lassen Sie es an einem digitalen Endgerät **übersetzen**.
(*É verão* ist Portugiesisch und bedeutet „Es ist Sommer“.)



Besprechen Sie mit der Klasse die Bauform eines Rondells und lassen Sie dann **eigene Rondelle** verfassen.

Weiterführende Aufgaben:



Das ursprüngliche Rondell „Ferien“ behalten und nur die Wiederholungssätze in verschiedene Sprachen übersetzen, die Klanggestalten vergleichen.



Einige Schülerinnen und Schüler verfassen deutsche Rondelle, andere übersetzen den Wiederholungssatz in verschiedene Sprachen.



Das Rondell wird in einer anderen Sprache verfasst und nur der Wiederholungssatz ist deutsch.



Mögliche Themenvorschläge: Frühling, Schule, Vertretungsunterricht, krank, Freunde, Klassenarbeit...



Tipps zum Einsatz

Bei diesem Angebot sollen die Schülerinnen und Schüler das Bellen eines Hundes in verschiedenen Sprachen nachahmen. Diese amüsante Aufgabe eignet sich dazu, gemeinsam auf eine lustige Art und Weise über Mehrsprachigkeit nachzudenken. Sie kann in vielen Klassenstufen oder auch im Rahmen einer (jahrgangsübergreifenden) Projektwoche eingesetzt werden. Alternativ eignet sich auch eine inhaltliche Anbindung an den Fachunterricht (Sachunterricht, Biologie etc.), wenn bestimmte Tiere behandelt werden. Insgesamt kann das Lesen der Tierstimmen aus unbekannten Sprachen das genaue Lesen fördern, ebenso wird das aufmerksame Hören geschult.

In der verlinkten **LearningApp** sollen die Schülerinnen und Schüler die Audios, in denen ein Hund in unterschiedlichen Sprachen bellt, der richtigen Sprache zuordnen und das Bellen in den verschiedenen Sprachen nachahmen.



Ideen für weiterführenden Aufgaben:

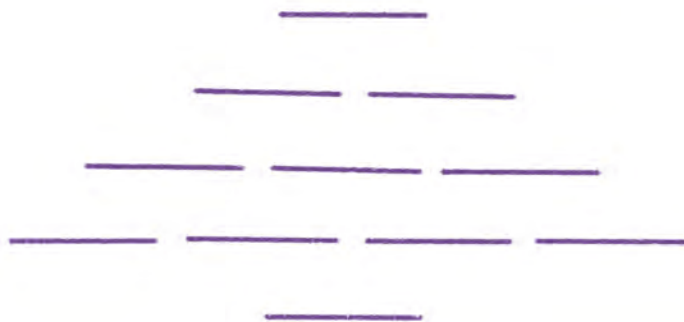
- ▶ Wörter für das Bellen des Hundes in weiteren Sprachen finden.
- ▶ Schweine *grunzen*, Frösche *quaken* und Hähne *krähen* in der deutschen Sprache. Die Schülerinnen und Schüler finden (in Gruppen) heraus, welche Laute sie in anderen Sprachen machen. Aus den Ergebnissen könnte eine eigene *LearningApp* oder ein anderes Quiz erstellt werden.
- ▶ Reflexion darüber, in welcher Sprache der Tierlaut besonders nah am realen Laut ist.
- ▶ Mit jüngeren Kindern kann das Lied „*Old MacDonald had a Farm*“, in dem verschiedene Tierlaute vorkommen, in verschiedenen Sprachen gesungen werden.



Tipps zum Einsatz

Bei dieser Challenge werden das Thema *Elfchen*, das im Kernlehrplan Deutsch verankert ist, und das Thema *Jahreszeiten* aus dem Sachunterricht miteinander verbunden und durch eine Mehrsprachigkeitskomponente ergänzt.

Ein Elfchen ist eine weit verbreitete Gedichtform, die genau aus **elf Wörtern** in **fünf Zeilen** besteht. Die Anzahl der Wörter in den einzelnen Zeilen ist festgelegt: 1, 2, 3, 4, 1 – letzteres soll eine besondere Bedeutung haben.



```
      _____  
    _____  
  _____  
_____
```

Im Elfchen-Beispiel wurden einige fremdsprachige Wörter verwendet:

Śnieg (Polnisch: Schnee), *La neige blanche* (Französisch: der weiße Schnee) und *Cold* (Englisch: kalt).

Das beispielhafte Elfchen bietet die Möglichkeit zur Sprachreflektion, z. B. über die Verwendung von Artikeln, die Satzstellung oder die Deklination von Adjektiven.

Bei der Umsetzung der Aufgabe können die Sprachkenntnisse der mehrsprachigen Schülerinnen und Schüler oder das Internet genutzt werden. Spannend kann es auch sein, wenn Sprachen mit einem anderen Schriftsystem verwendet werden.

Zu einem Gedicht gehört auch das **laute Lesen** oder ein **Vortrag**. Dafür ist es wichtig, die Aussprache zu üben. Möglicherweise können die in der Klasse erstellten Elfchen bei einem Klassenfest mit den Eltern vorgetragen werden.

Tipps zum Einsatz



Die Aufgabe, **Sprachen der Klasse zu sammeln**, eignet sich beispielsweise für Situationen, in denen eine **neue Klasse** oder Lerngruppe zusammengestellt wird. Sie kann auch zum Kennenlernen in neuen Gruppen oder als Einstieg für projektartiges Arbeiten zum Thema Mehrsprachigkeit genutzt werden.

Es ist sinnvoll, in der Klasse vorher gemeinsam zu überlegen, wie „**eine Sprache sprechen**“ definiert werden soll. Auf dem Aufgabenblatt ist dafür keine Definition vorgegeben, um für verschiedene Lerngruppen einen individuellen Spielraum zu ermöglichen und die Schülerinnen und Schüler zu einer Reflexion über dieses Thema einzuladen. Ein zentrales Kriterium kann dabei sein, sich in einer Sprache grundlegend verständigen und Situationen im Alltag meistern zu können.

Wenn über die Sammlung der Sprachen hinaus auch verdeutlicht werden soll, von wie vielen Personen die einzelnen Sprachen gesprochen werden, kann zusätzlich eine **Strichliste** angelegt werden. Hierbei ist möglicherweise eine Anbindung an das Fach Mathematik und die Darstellung der Verteilung in Form eines **Säulendiagramms** denkbar. In diesem Zusammenhang lässt sich die Aufgabe auch mit anderen Fragestellungen verbinden (z. B. Welche und wie viele Haustiere, welche Hobbys oder welche Lieblings Speisen gibt es in unserer Klasse?).



Bei Listen, die öffentlich zugänglich sind, sollte der Datenschutz angemessen berücksichtigt werden.

Sollte die Challenge im Rahmen einer längerfristigen AG oder innerhalb einer Projektwoche genutzt werden, kann es spannend sein, die sprachliche Bestandsaufnahme über die eigene Klasse hinaus auszudehnen – auf den Jahrgang, die Schulstufe oder auch die **ganze Schule**. Je nach Gegebenheiten an der Schule könnten von den Schülerinnen und Schülern Umfragen, Rundschreiben oder digitale Mittel genutzt werden, um eine erweiterte Gruppe zu den von ihnen gesprochenen Sprachen zu befragen.



Tipps zum Einsatz

Für viele Schülerinnen und Schüler gehört es mittlerweile zur Normalität im Alltag, mit verschiedenen Sprachen in Kontakt zu kommen und sie teilweise auch zu benutzen: in der Familie, der Schule, im Freundeskreis, in der Wohnumgebung oder in Sozialen Medien. Sich dies bewusst zu machen, Erfahrungen darüber auszutauschen und Besonderheiten zu entdecken, kann das eigene Selbstbewusstsein stärken und positiv zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen.

Das Thema lässt sich gut im Rahmen einer *multikulturellen Projektwoche* oder zu *Beginn des Schuljahrs* als Kennenlernprojekt bearbeiten. Denkbar wäre auch ein *Kunstprojekt*, in dem Collagen aus Zeichnungen, Fotos, Texten und den entstandenen Sprechblasen entstehen.



Weiterführende Aufgaben:

- ▶ Vergleiche deine Ergebnisse mit anderen und tauscht euch darüber aus – habt ihr Gemeinsamkeiten oder große Unterschiede?
- ▶ Welchen Platz haben die Sprachen in deinem Leben? Wann benutzt du welche Sprache?
- ▶ Welche Sprache würdest du gerne besser verstehen oder neu lernen?

Es kann gut sein, dass die Schülerinnen und Schüler nur über mündliche Erfahrungen mit den jeweiligen Sprachen verfügen – es sollte daher explizit gestattet werden, auch nur lautsprachlich zu verschriftlichen und Rechtschreibregeln weitgehend außer Acht zu lassen.

Tipps zum Einsatz



Die Aufgaben zum Thema *Redewendungen* eignen sich mit unterschiedlichem Fokus für verschiedene Jahrgangsstufen.

Zunächst sollen die Schülerinnen und Schüler die vorgegebene **LearningApp** bearbeiten. Durch die Möglichkeit der Selbstkontrolle können die Lösungen ggf. auch in mehreren Versuchen gefunden werden. Hierfür ist kein Arbeitsblatt erforderlich.

Tipps für die **Zusatzaufgaben** auf dem Arbeitsblatt:

- ▶ Durch die weitere Beschäftigung mit einer ausgewählten Redewendung setzen die Schülerinnen und Schüler sich intensiver mit der jeweiligen Bedeutung auseinander. Hierbei kann auch über landestypische Besonderheiten gesprochen werden, z. B. das Krabbenbrot in Ländern, die ans Meer grenzen.
- ▶ Die Schülerinnen und Schüler recherchieren nach Redewendungen aus anderen Ländern. Hierbei können ggf. auch ihre Familien einbezogen werden. Im Unterricht stellen sie in Kurzvorträgen die eigenen Redewendungen vor.
- ▶ Da sich Redewendungen oft einer bildhaften Sprache bedienen, kann es Spaß machen, hierzu auch eine Zeichnung oder eine Fotocollage anzufertigen.
- ▶ Ebenfalls könnte die Frage diskutiert werden, warum es in unterschiedlichen Sprachen verschiedene Redewendungen für das gleiche Phänomen gibt („It's raining cats and dogs“ vs. „Es regnet Bindfäden.“).

LÖSUNGEN zur **LearningApp**:

„Es regnet Katzen und Hunde.“ > Englisch: „It's raining cats and dogs.“ > Bedeutung: Es regnet stark.

„Auf einem Krabbenbrot daher gerutscht kommen.“ > Schwedisch: „Glida in på en räkmacka.“ > Bedeutung: Ein einfaches Leben haben.

„Wenn Hühner Zähne hätten.“ > Französisch: „Quand les poules auront des dents.“ > Bedeutung: Etwas, das nie passiert.

„Nicht jeder Donut hat ein Loch.“ > Italienisch: „Non tutte le ciambelle escono col buco.“ > Bedeutung: Es läuft nicht immer alles nach Plan.

„Das ist wie das Ohr am Kamel.“ > Türkisch: „Devede kulak.“ > Bedeutung: Das ist eine unwichtige Kleinigkeit.

„Im Moor ist eine Eule.“ > Norwegisch: „Det er ugler i mosen.“ > Bedeutung: Etwas stimmt nicht und man ist misstrauisch.

„Meine Wangen fallen ab.“ > Japanisch: 「ほっぺたが落ちる」 > Bedeutung: Das Essen schmeckt hervorragend.

Tipps zum Einsatz

Zahlwörter sind ein häufig genutzter Bestandteil des Alltagslebens. In der Ausmalaufgabe geht es daher um verschiedene Dinge:

- ▶ Zahlwörter in verschiedenen Sprachen zur Kenntnis nehmen (und ggf. Aussprache üben)
- ▶ das eigene Vorwissen einbringen
- ▶ Gemeinsamkeiten zwischen verwandten Sprachen erkennen
- ▶ die Lesarten von Zahlen vergleichen (Wird zuerst der Zehner oder der Einer genannt?)

LÖSUNG

Zahl	Zahlwort	Sprache
4	dört	türkisch
8	aath	hindi
13	dertien	niederländisch
15	quinze	portugiesisch
17	sedamnaest	kroatisch
19	dekaennéa	griechisch
22	twenty-two	englisch
26	ventisei	italienisch
30	trideset	serbisch
32	trideset i dve	bulgarisch
40	sorok	russisch
43	çil û sê	kurdisch
49	cuarenta y nueve	spanisch
54	'arbaeat wakhamsun	arabisch
58	cinquante-huit	französisch
65	sześćdziesiąt pięć	polnisch
67	kuusikymmentäseitsemän	finnisch
76	sechundsiebzig	deutsch



Zusätzliches Arbeitsblatt:
Blankovorlage für eigene
Zahlenrätsel



Das Bild, das sich im Raster verbirgt,
ist ein **Herz**.

Tipps zum Einsatz



Kinder in der ganzen Welt kennen und benutzen Abzählreime. Da Abzählreime oft rhythmisch gesprochen werden, sind sie einfacher zu lernen als andere fremdsprachige Kurztexte.

In der **LearningApp** werden fünf Abzählreime in unterschiedlichen Sprachen vorgegeben. Die Aufgabe besteht darin, den Klang der Sprache dem Schriftbild zuzuordnen.

- ▶ Anhand dieser Beispiele kann das **Auswendiglernen** geübt werden.
- ▶ Besonders jüngere Schülerinnen und Schüler haben vielleicht auch Spaß daran, **eigene Abzählreime** einzubringen und sie mit einer Partnerin/einem Partner oder in einer Kleingruppe einzuüben.
- ▶ Die internationalen Abzählreime können natürlich auch **im Unterrichtskontext** verwendet werden, beispielsweise wenn bei Lernspielen eine Person ausgewählt werden soll, die anfängt.





Tipps zum Einsatz

Die Aufgabe, **neue Wörter** zu finden, lässt sich auf unterschiedlichen Niveaus in allen Jahrgangsstufen durchführen. Sie eignet sich gut für Vertretungsstunden. Denkbar wäre auch eine Einbindung in den Deutschunterricht im Hinblick auf Sprachreflexion, wenn die Diskussion über mögliche Gründe für „fehlende“ Wörter in den Fokus gestellt wird.



Weiterführende Aufgaben:

Die Challenge ist bestanden, wenn das gemeinsame Wort der Klasse für „*keinen Durst mehr*“ gefunden ist. Um bei den Schülerinnen und Schülern weiteres Interesse zu wecken und auch den Fokus auf das Thema Mehrsprachigkeit einzubeziehen, sind weiterführende Aufgaben in diesem Fall bereits auf dem Arbeitsblatt enthalten.

Manchmal gibt es **Wörter, die sich nicht übersetzen lassen**, weil es das Wort in einer anderen Sprache einfach nicht gibt.

Hier einige Beispiele: Auf Spanisch gibt es den Begriff „*Sobremesa*“, der beschreibt, dass man nach einem schönen gemeinsamen Essen noch lange gemütlich zusammen sitzen bleibt. Das schwedische Wort „*mångata*“ beschreibt ein Naturschauspiel – nämlich, wenn sich der Mond auf der Wasseroberfläche spiegelt, und dadurch ein Licht-Streifen sichtbar wird. „*Cercle vertueux*“ bedeutet übersetzt aus dem Französischen „Engelskreis“ (wörtlich: tugendhafter Kreis), also quasi das Gegenstück zum Teufelskreis („*cercle vicieux*“). Der Begriff beschreibt, dass ein gutes Erlebnis gleich zum nächsten guten Erlebnis führt.

Es könnten ähnliche Beispiele vorgegeben oder recherchiert werden. Es kann darüber diskutiert werden, woran es liegt, dass es diese Wörter nur in manchen Sprachen gibt und wie sich die geographische Lage eines Landes bzw. die Kultur auf die Sprache auswirken.



Mögliche Produkte:

Das **Plädoyer für ein „Klassenwort“** fördert die Fähigkeit, einen überzeugenden Vortrag zu halten und kann als Produkt verstanden werden.

Unübersetzbare Wörter können auf einem Plakat gesammelt und mit phantasievollen Übersetzungen versehen werden.



Übrigens: auf Isländisch gibt es das Wort **Óþyrstur**, was so viel heißt wie „ohne Durst“.



Tipps zum Einsatz

Der Vergleich von Ländernamen in verschiedenen Sprachen mit der deutschen Bezeichnung soll Interesse für die Namensbedeutungen wecken sowie an der unterschiedlichen Herkunft der Wörter.

Das deutsche Wort für „Deutschland“ stammt beispielsweise von einem gotischen bzw. althochdeutschen Wort für „Volk“.

In anderen Sprachen kommen die Wörter für „Deutschland“ z. B. von einem bestimmten germanischen Volksstamm wie etwa den Alemannen (daher Französisch: Allemagne, Spanisch: Alemania, Türkisch: Almanya).

Das englische „Germany“ geht auf die römische Bezeichnung „Germanen“ zurück.

Das skandinavische „Tyskland“ sowie die italienische Bezeichnung für „die Deutschen“ – „Tedeschi“ – geht zurück auf den Volksstamm der Teutonen.

Im slawischen Sprachgebrauch finden sich Wörter, die dem polnischen „Niemcy“ ähneln und die „Fremder“ bedeuten.

Die Schülerinnen und Schüler sollen sich frei für ein Land entscheiden, mit dem sie sich während der Challenge befassen möchten. Alternativ kann die Lehrkraft eine Auswahl an Ländern vorgeben oder Lose verteilen. Diese Vorgehensweisen würde mögliche Doppelungen vermeiden.



Mögliche Erweiterungen:

- ▶ Findet bei *Wikipedia*, *Etymologische Liste der Ländernamen* heraus, woher die unterschiedlichen Ländernamen kommen und was sie bedeuten, und ergänzt die Informationen auf dem Poster.
- ▶ Erklärt die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Ländernamen in einem Kurzvortrag.
- ▶ Gestaltet einen (digitalen) Steckbrief zu einem Land. (Umriss und Landesnamen auf Deutsch, in der Landessprache und ggf. in weiteren Sprachen, weitere Fakten etc.)
- ▶ Erstellt auf Grundlage weiterer Informationen zu dem Land ein Quiz und lasst es vom Rest der Klasse durchführen.



Tipps zum Einsatz

Das Lied „**Kopf und Schultern, Knie und Fuß**“ ist sehr bekannt und wird in vielen Sprachen gesungen. Die Sing-Aufgabe eignet sich für die Grundschule, ggf. auch für die Klassen 5 und 6 der weiterführenden Schule.

Zunächst wird das Lied gemeinsam in der **deutschen Sprache** geübt und gesungen. Anschließend sollen die Schülerinnen und Schüler das Lied in **anderen Sprachen** singen. Einige Beispiele sind unten zusammengestellt. Die Wiederholung der Begriffe verläuft dabei immer nach dem gleichen Muster, wie beispielhaft für die deutsche Sprache dargestellt. Im Internet können dazu Videoclips in verschiedenen Sprachen gefunden werden.

► **Deutsch**

Kopf und Schultern, Knie und Fuß, Knie und Fuß
Kopf und Schultern, Knie und Fuß, Knie und Fuß
Augen, Ohren, Nase und Mund,
Kopf und Schultern, Knie und Fuß, Knie und Fuß

► **Englisch**

Head and shoulders, knees and toes
And eyes and ears and mouth and nose

► **Polnisch**

głowa, ramiona, kolana, pięty
oczy, uszy, usta, nos

► **Spanisch**

Cabeza, hombros, rodillas y Pies
Ojos, Orejas, boca y nariz

► **Türkisch**

Baş, omuz, diz, ayak
Gözler, kulaklar, ağız ve burun

► **Französisch**

Tête, épaules, genoux, pies
Les yeux, les oreilles, la bouche et le nez



Später kann das Lied auch noch in weitere Sprachen, die in der Klasse bekannt sind, übersetzt werden. Hier muss der Text ggf. etwas an die Melodie angepasst werden.



Tipps zum Einsatz

Das **Quiz** besteht aus Fragen und Auswahlantworten in einer für alle Teilnehmenden möglichst **fremden Sprache**. Dennoch wird die richtige Lösung erstaunlich häufig gefunden!

Das Quiz soll kurz und unterhaltsam das Eintauchen in eine fremdsprachliche Umgebung simulieren und so die Wahrnehmung der Teilnehmenden dafür schärfen, was es bedeutet, sich in einem sprachlich unbekannten Umfeld zu bewegen. Zudem wird hier das **Vorwissen der Lernenden**, die außer Deutsch weitere Sprachen beherrschen, aufgewertet, denn es kann entscheidend zur Entschlüsselung der einen oder anderen Quizfrage beitragen. Eine kurze Phase des Austausches darüber, wie die richtige Lösung gefunden werden kann, ermöglicht es, vorhandenes Sprachenwissen bewusst zu machen und fördert damit Verständnisstrategien, die im alltäglichen Lernen Erfolg versprechen. Sie fördert zudem die Diskussionskultur in Kleingruppen und die gemeinsame Entscheidungsfindung.

Für sprachlich interessierte Lernende ist dieses Quiz besonders motivierend, da die Frage nicht nur verstanden, sondern auch inhaltlich gelöst werden muss. Der **Wettbewerb im Team** steigert die Motivation. Vielleicht gibt es am Ende auch eine Ehrung für das beste Team.

Das Quiz wird als **LearningApp** angeboten, die die Präsentation der Fragen und Antwortmöglichkeiten über den Beamer im Klassenraum ermöglicht. Die Schülerinnen und Schüler raten wechselweise in Teams. Die **Lehrkraft ist der Quizmaster** und vergibt nach Beantwortung einer Frage Punkte. Die Kriterien für die Punktevergabe sollten vorher abgesprochen sein (s. u.).

In einer Anschlussaufgabe können die Schülerinnen und Schüler ihr persönliches Sprachenwissen einbringen, um **eigene Quizfragen** und Antwortmöglichkeiten für die Klasse zu formulieren (Idee aus: Richard Osman's House of Games; britische Quizshow).

- **Beispiele für die Punktevergabe:** **drei Punkte** für das richtige Verstehen und Lösen der Frage ohne Rückgriff auf die Lösungshilfe; **zwei Punkte** für das Verstehen der Frage ohne Nutzung der Lösungshilfe bei anschließend falscher inhaltlicher Lösung / oder für das Verstehen der Frage mit Lösungshilfe und die richtige Lösung; **ein Punkt** für das Verstehen der Frage mit Lösungshilfe und falsche Antwort



Für den Fall, dass Sie die App nicht nutzen möchten, steht das Quiz zusätzlich als **PDF-Dokument** zur Verfügung.

TIPPS zum Einsatz

Lösungen und Lösungshilfen zum Sprachenquiz *Comprende?*

1. Französisch: Wie heißt der Hund von Obelix?
 ► Antwort: a) **Idéfix**
 Lösungshilfe: „chien“ gibt es ähnlich auf Italienisch und Rumänisch; es ist ein Haustier. Im französischen Original heißt der Druide Panoramix (dt.: Miraculix) und die Frau des Dorfchefs Bonemine (dt.: Gutemine).
2. Spanisch: Welche Ritter Sport Schokolade hat eine dunkelgrüne Verpackung?
 ► Antwort b) **ganze Mandel**
 Lösungshilfe: Das Wort „envoltorio“ erinnert an das englische „envelope“. „Verde“ ist eine Farbe, die auch auf Französisch, Rumänisch und Italienisch so heißt. „Almendra“ erinnert an das englische Wort „almond“.
3. Jiddisch: Welcher Ball ist am schwersten?
 ► Antwort c) **Handball**
 Lösungshilfe: Lies die Frage und die Antworten einmal laut.
4. Niederländisch: Welches Tier war das erste Haustier?
 ► Antwort b) **Ziege**
 Lösungshilfe: Lies die Frage und die Antworten einmal laut. Was ist eine „Geiß“ auf Deutsch?
5. Italienisch: In welcher Stadt steht der Petersdom?
 ► Antwort c) **Roma**
 Lösungshilfe: „città“ erinnert an das englische Wort „city“. „Basilica“ bezeichnet eine Kirche. Bei „Milano“ und „Venezia“ handelt es sich um die Städte Mailand und Venedig.
6. Polnisch: Welche Nationalflaggen haben eine quadratische Form?
 ► Antwort c) **Schweiz und Vatikan**
 Lösungshilfe: Vielleicht gibt es ein ähnliches Wort wie „flagi“ in Deiner Sprache? „Kwadratowe“ meint eine geometrische Form – lies das Wort laut.
7. Dänisch: Was passierte 1969 in den USA?
 ► Antwort c) die (erste) **Mondlandung**
 Lösungshilfe: In „vikingernes“ steckt die Bezeichnung Wikinger. Der Buchstabe „å“ wird wie ein „o“ gesprochen; bei Antwort c) geht es um einen nächtlichen Himmelskörper.

Tipps zum Einsatz

Lösungen und Lösungshilfen zum Sprachenquiz *Comprende?*

FORTSETZUNG

8. Schwedisch: Wo kann man einen Stalaktit sehen?

► Antwort a) **in einer Höhle**

Lösungshilfe: „Se“ spricht man mit einem langen „e“; es bedeutet *sehen*. Was ist eine „Grotte“ auf Deutsch?

9. Türkisch: Was ist kein Bestandteil von Ratatouille?

► Antwort c) **Kartoffeln**

Lösungshilfe: Das Wort „bulunmaz“ enthält eine Verneinung. „Patlıcan“ gibt es ähnlich auf Albanisch, Serbisch und Kroatisch; es ist auch ein Gemüse.

10. Rumänisch: Was wird benötigt, damit sich ein Diamant bildet?

► Antwort b) **Druck**

Lösungshilfe: „Formarea“ und „presiune“ erinnern an die englischen Wörter „to form“ und „pressure“.

Quellen

Zimmermann, Tom und Grundorf, Darren, Kneipenquiz (2. Ergänzungsset), Kempen: Moses. Verlag GmbH 2019.

Berger, Nicola, Classic Quiz Allgemeinwissen, Kempen: Moses. Verlag GmbH 2022.

Duden Allgemeinbildung. Testen Sie ihr Wissen!, Dudenverlag 2003.

CHALLENGE!

Comprende? - das Sprachenquiz

1. Französisch: Comment s'appelle le chien d'Obélix?
 - a) Idéfix
 - b) Panoramix
 - c) Bonemine
2. Spanisch: ¿Qué chocolate Ritter Sport tiene un envoltorio verde oscuro?
 - a) yogur
 - b) almendra entera
 - c) pistacho
3. Jiddisch: Velkhe bal iz di shverste?
 - a) futbol
 - b) vaser polo
 - c) handball
4. Niederländisch: Welk dier was het eerste huisdier?
 - a) hond
 - b) geit
 - c) paard
5. Italienisch: In quale città si trova la Basilica di San Pietro?
 - a) Milano
 - b) Venezia
 - c) Roma
6. Polnisch: Jakie flagi narodowe są kwadratowe?
 - a) Dania i Mongolia
 - b) Litwa i Nepal?
 - c) Swajcaria i Watykanu
7. Dänisch: Hvad skete der i USA i 1969?
 - a) vikingernes ankomst
 - b) ankomsten af Christopher Columbus
 - c) månelanding



CHALLENGE!

Comprende? - das Sprachenquiz

FORTSETZUNG

8. Schwedisch: Var kann man se en stalaktit?
- a) i en grotta
 - b) vid Nordpolen
 - c) på stadion
9. Türkisch: Ratatouille'de hangi içerikler bulunmaz?
- a) patlıcan
 - b) domates
 - c) patates
10. Rumänisch: Ce este necesar pentru formarea unui diamant?
- a) lavă
 - b) presiune
 - c) electricitate



Tipps zum Einsatz

Die Grundidee dieser Challenge besteht darin, **eine Geschichte durch das Lösen von eingefügten Rätseln fortzusetzen** und zum Ende zu bringen.

Die Challenge ist als **Biparcours** angelegt und nur schrittweise zu lösen, indem die einzelnen Aufgaben nacheinander erledigt werden.

Biparcours ist eine kostenlose App, die Schulen von *Bildungspartner NRW* zur Verfügung gestellt wird. Weitere Informationen dazu finden Sie unter folgen-dem Link: → <https://biparcours.de>

So gehen Sie vor:

- ▶ Damit die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe mit der Biparcours-App bearbeiten können, müssen Sie als Lehrkraft einen *Account* bei Biparcours *einrichten*.
- ▶ Anschließend *loggen* Sie sich an Ihrem PC bei Biparcours *ein*.
- ▶ Sie *öffnen* folgenden *Link* im Browser, um zum Muster des Parcours zu gelangen: → <https://biparcours.de/bound/ca-reiseabenteuer>
- ▶ Sie können jetzt die *App kopieren* und einen eigenen *QR-Code erzeugen*, den Sie an die Schülerinnen und Schüler weitergeben, indem Sie ihn z. B. auf das Schülerblatt im Aufsteller kleben.
- ▶ Die Schülerinnen und Schüler benötigen zum Spielen ein digitales Endgerät, auf das sie die *Biparcours-App* kostenfrei *installieren* müssen.
- ▶ Zum Start *öffnen* die Schülerinnen und Schüler die *App* und *scannen* den von Ihnen vorbereiteten *QR-Code* ein.

Jetzt kann es losgehen!

Lesen und Rätseln sind als **Gruppenaktivitäten** gedacht, um möglichst vielen Lernenden die Gelegenheit zu geben, das eigene Vorwissen oder auch die persönliche Kombinationsgabe einzubringen. Es bietet sich ggf. an, ein zweites Gerät pro Gruppe zur Recherche zu nutzen.

Die Lehrkraft erhält eine **Auswertung der Ergebnisse**, indem sie im Browser den Parcours aufruft und auf den Reiter „Ergebnisse“ klickt.



Für den Fall, dass Sie die App nicht nutzen möchten, steht der Text der Geschichte zusätzlich als **PDF-Dokument** zur Verfügung.



CHALLENGE!

Lest die **GESCHICHTE** und löst die **Aufgaben**,
um jeweils zum nächsten Abschnitt zu kommen!

Die magische Reisemaschine – Abenteuer in fremden Ländern

Eines Tages sind Tom und Lilly sehr aufgeregt. Sie können es kaum erwarten, ihren Freunden Emin und Marie von ihrer neuesten Erfindung zu erzählen. „Ihr müsst sofort vorbeikommen! Wir haben etwas Unglaubliches gebaut – eine Reisemaschine! Die müsst ihr euch unbedingt ansehen!“ rufen sie am Telefon.

Als Emin und Marie eintreffen, staunen sie nicht schlecht. Sie stehen vor einer riesigen, ovalen Kapsel, die metallisch schimmert. Sie hat ein gewölbtes Glasdach und überall blinken bunte Lampen.

„Wollen wir sie ausprobieren?“, ruft Marie sofort begeistert. „Na klar“, rufen die anderen im Chor. Es gibt genau vier Sitzplätze. Im Nu sitzen alle in der Reisemaschine. Aus dem Lautsprecher ertönt eine vertraute Melodie „*Bruder Jakob, Bruder Jakob, ...*“. Da meldet sich eine warme, freundliche Stimme:

Aufgabe 1: „Willkommen an Bord. Die Fahrt kann beginnen – sobald ihr dieses Lied in drei verschiedenen Sprachen singt oder den Text aufsagt.“

Kaum haben die Kinder das Lied gesungen, blinken die Lichter immer schneller und die Reisemaschine erhebt sich in die Luft. „Wo soll’s denn hingehen?“, fragt die freundliche Stimme. Emin und Marie rufen: „Wir wollten schon immer mal nach Frankreich!“ „Gute Idee!“, stimmt Lilly zu. „Dann können wir unsere Großeltern besuchen. Sie sind die ältesten Personen in unserer Familie. Opa ist Franzose.“ Plötzlich hört man Opas Stimme aus dem Lautsprecher: „*Allô les enfants! Je me réjouis de votre visite.*“

Doch die Stimme aus der Maschine ruft dazwischen: „Damit die Maschine losfliegen kann, müsst ihr aber noch eine kleine Aufgabe lösen!“

Aufgabe 2: In welchen Jahren sind Oma und Opa geboren?

„In dem Jahr, in dem Opa geboren wurde, hat *Erich Kästner* das Buch ‚*Emil und die Detektive*‘ geschrieben – das haben wir doch neulich im Deutschunterricht gelesen!“, ruft Tom. Dann hört man Oma aus dem Lautsprecher: „*Et j’ai sept ans de moins que grand-père.*“
Könnt ihr die Geburtsjahre herausfinden?



CHALLENGE!

FORTSETZUNG

Die Reisemaschine dreht sich dreimal rasend schnell um sich selbst. Es gibt einen lauten Knall und die Maschine landet im Wohnzimmer von Toms und Lillys Großeltern. „Bienvenue en France!“ ruft Opa und alle umarmen sich herzlich. Schnell sitzen alle am Tisch, denn es gibt Kuchen und Limonade - lecker!

Als alle satt sind, hat Emin eine neue Idee: „Wollen wir als nächstes in die Türkei reisen? Wir könnten mit unseren Cousins spielen.“ Da unterbricht ihn die Stimme der Reisemaschine: „Moment! Bevor es weitergeht, müsst ihr wieder eine Aufgabe lösen. Welches ist das Lieblingsspiel eurer Cousins? Es versteckt sich drei Mal in dem Wortsalat in Omas Rätselzeitschrift.“

➤ **Aufgabe 3: Findet die drei Ausdrücke in dieser Sammlung, die dasselbe Spiel benennen** – es handelt sich um ein Spiel, das Kinder in aller Welt kennen und gerne spielen.

broek
petit-déjeuner
papiga
saklambaç
esconde-esconde
rayuela
fsheh dhe
berek
bro bro
brille
kërko
skipping

Nachdem geklärt ist, welches Spiel gesucht wird, transportiert die Reisemaschine die Freunde blitzschnell vor die Haustür von Emins Cousins.

„Merhaba! Burada olduğunuz için çok mutluyum!“, rufen sie fröhlich und das Spiel kann beginnen. Doch nach kurzer Zeit verdunkelt sich der Himmel und es beginnt zu regnen. Blitz und Donner erschüttern die Luft und alle laufen schnell ins Haus. Die Cousins sind fasziniert von der Reisemaschine und möchten gern sehen, wie sie funktioniert. Also sagt Marie: „Bitte fliege uns als nächstes in ein Land mit schönem Wetter!“



CHALLENGE!

FORTSETZUNG

► **Aufgabe 4:** „Na gut“, sagt die freundliche Stimme. Ich bringe euch in ein Land, dessen Flagge folgende Farben hat: *yeşil, beyaz, kırmızı*.

Wählt die richtige Flagge aus und kreuzt an!

- a)

Grün		Rot
------	---	-----

☐ Gelb b)

Grün	Weiß	Rot
------	------	-----

☐ c)

Blau	Gelb	Rot
------	------	-----

☐

Aha, es geht also nach _____. Nun heißt es Abschied nehmen und die Reise fortsetzen. Am Ziel angekommen, herrscht tatsächlich strahlender Sonnenschein. Alle möchten gern ein Eis, aber wie sollen sie das bekommen?

„Dobbiamo trovare una gelateria!“, ruft Marie, die ein bisschen Italienisch sprechen kann. Tatsächlich entdecken sie eine kleine, versteckte Eisdiele mit den köstlichsten Sorten. Und was machen sie jetzt?

► **Aufgabe 5:** Wie bestellt ihr auf Italienisch: „Ein Eis, bitte.“?

Wählt richtig aus und kreuzt an:

- a) ☐ „Un gelato, per favore.“
b) ☐ „O înghețată, vă rog.“
c) ☐ «Um gelado, por favor.»

Das war wirklich ein super leckeres Eis. Nach all dem Tüfteln und Reisen ist es inzwischen spät geworden und die vier Freunde wollen jetzt wieder nach Hause. „Das ist nicht schwer“, ermuntert sie die Reisemaschine. „Es gibt aber noch eine letzte Aufgabe für euch.“

► **Aufgabe 6:** Findet in dem Buchstabengitter mindestens drei Wörter, die „nach Hause“ bedeuten und schreibt sie auf die Linien. Ihr findet die Wörter senkrecht oder waagerecht.

	s	h	t	ë	p	i			
	d	o	d	o	m	u			
	o	m	k	u	ć	i			
	m	e	v	h	e	m			
	a	a	c	a	s	ă			



Die Reisemaschine hebt sich ein letztes Mal in die Luft und die Kinder erinnern sich noch einmal an alle Begegnungen am heutigen Tag. „Das war sicher erst der Anfang!“, sagt Lilly. „Mit der magischen Reisemaschine können wir noch in viele Länder fliegen.“

ENDE



TIPPS zum Einsatz

Lösungen zum Reiseabenteuer:

1. Singt das Lied „Bruder Jakob“ in drei verschiedenen Sprachen.
Das bekannte Kinderlied ist vielleicht einigen Lernenden in ihrer Herkunftssprache bekannt und kann vorgesungen oder -gesprochen werden.
2. Findet heraus, in welchen Jahren der Opa und die Oma geboren sind.
Lösung: In dem Jahr, in dem Opa geboren wurde, schrieb Erich Kästner das Buch „Emil und die Detektive“ (1929). Oma ist sieben Jahre jünger als Opa. („Et j'ai sept ans de moins que grand-père.“)
Geburtsjahre: Opa 1929, Oma 1936
3. Unter den folgenden Wörtern taucht drei Mal ein auch bei deutschen Kindern beliebtes Spiel auf. Welches ist es?
Lösung: Verstecken (fsheh dhe kërko – Albanisch; esconde-esconde – Portugiesisch; saklambaç – Türkisch)
Bedeutung der anderen Wörter: papiga – Kroatisch (Papagei); petit-déjeuner – Französisch (Frühstück); skipping – Englisch (Seil springen); bro bro brille – Norwegisch (Singspiel wie „London Bridge is falling down“); berek – Polnisch (fangen); rayuela – Spanisch (Himmel und Hölle); broek – Niederländisch (Hose)
4. Welches Land hat eine Flagge mit den Farben yeşil, beyaz, kırmızı (Türkisch: Grün, Weiß, Rot)?
Lösung: b) Italien
5. Was müsst ihr sagen, wenn ihr in Italien ein Eis kaufen wollt?
Lösung: c) „Un gelato, per favore.“
Die anderen Sprachen sind Rumänisch und Portugiesisch.
6. Findet drei Wörter, die „nach Hause“ bedeuten.
Lösung: shtëpi (Albanisch); home (Englisch); dom (Kroatisch, Polnisch, Russisch); doma (Bulgarisch, Mazedonisch); dodomu (Ukrainisch); kući (Bosnisch, Serbisch); ev (Türkisch); hem (Schwedisch); acasă (Rumänisch).

Tipps zum Einsatz



Je nach geschichtlicher Entwicklung und zugehöriger Sprachfamilie gibt es Wörter, die in vielen Sprachen ähnlich klingen und auch ähnlich geschrieben werden.

Mithilfe der vorliegenden Aufgabe können Ihre Schülerinnen und Schüler dafür motiviert werden zu erforschen, welchen Hintergrund Sprachen und Wörter haben.

Im Videoclip, der sich hinter dem QR-Code verbirgt, haben verschiedene Schülerinnen und Schüler das Wort „Zug“ in verschiedenen Sprachen ausgesprochen und eine Rateaufgabe daraus gemacht. Das falsche Wort ist „antrenis“, das in Rumänisch „Training“ bedeutet. Vielleicht motiviert der Clip dazu, **eigene, ähnliche Videoclips** aufzunehmen.

Im Wörter-Bild werden die Ähnlichkeiten und Abwandlungen durch das Schriftbild noch deutlicher. Unabhängig von der Suche nach dem unpassenden Wort, kann in diesem Zusammenhang auch über die Entwicklung von Sprachen gesprochen werden.

Um eigene Wörter-Bilder zu erstellen, müssen die Schülerinnen und Schüler sich mit verschiedenen Sprachen beschäftigen.

Mehrsprachige Schülerinnen und Schüler der Klasse können bei der Bewältigung der Challenge ihr Wissen einbringen und bei der Aussprache der Wörter behilflich sein. Gleichzeitig bietet sich eine Gelegenheit, sich mit verschiedenen **Übersetzungs-Apps** zu beschäftigen und Erfahrungen und Bewertungen dazu auszutauschen.

Wenn viele kleine Suchbilder oder Videoclips entstehen, können sie in **Freiarbeitsphasen** oder **Vertretungsstunden** für weiteres Rätseln genutzt werden.



Auflösung für das Wörter-Bild auf dem Arbeitsblatt:
saca ist Spanisch und bedeutet „großer Sack“

Tipps zum Einsatz

Sprachbildung ist auch im Mathematikunterricht wichtig, weil sie zusätzlich zur Ausprägung der **Fachsprache** auch das **fachliche Lernen** fördern kann. Dies gilt nicht nur für zugewanderte, sondern für alle Schülerinnen und Schüler, egal ob ein- oder mehrsprachig.

Durch die Beschäftigung mit einem Gegenstand in mehreren Sprachen, können mathematische Konzepte entschlüsselt und dadurch besser verstanden werden.

Ein **Dreieck** heißt beispielsweise auf Englisch „*Triangle*“ (also Drei-Winkel), auf Dänisch „*Trekant*“ (also Drei-Kanten). So liegt die Frage nahe „Ist es eigentlich egal, ob man die Winkel oder die Seiten bzw. Kanten zählt?“.

Mit Hilfe des Arbeitsblatts reflektieren Schülerinnen und Schüler über Bezeichnungen für das Dreieck in verschiedenen Sprachen und werden sich dadurch über die Form und das mathematische Konzept bewusst.

► Bezeichnungen für DREIECK in anderen Sprachen:

Sprache	Bezeichnung	Bedeutung
Italienisch	<i>triangolo</i>	Dreieck
Niederländisch	<i>driehoek</i>	Dreieck
Polnisch	<i>trójkąt</i>	drei Winkel
Griechisch	<i>τρίγωνο</i>	drei Winkel
Norwegisch	<i>trekant</i>	drei Kanten
Türkisch	<i>üçgen</i>	Üç bedeutet 3, <i>gen</i> ist ein Suffix, es drückt aus, dass etwas Seiten hat.

Arabisch	مُتَلَاث (muthallath)	Das Wort kommt vom arabischen Wort ثَلَاثَة (thalātha), das „drei“ bedeutet. Das arabische Wort مُتَلَاث ist nicht zusammengesetzt wie im Deutschen („3 + Ecke“). Es ist ein einzelnes Wort, das von einem Verb kommt: تَلَاثَ (thallatha) - das heißt „etwas dreiteilen“ oder „dreifach machen“.
----------	-----------------------	---



Im Geometrieunterricht wird *Seite* als Begriff bei zweidimensionalen Formen verwendet (also auch bei Dreiecken), der Begriff *Kante* hingegen bei dreidimensionalen Objekten.



Tipps zum Einsatz

In diesem **Biparcours** werden einige Aufgaben aus den unterschiedlichen Challenges noch einmal aufgegriffen. Es bietet sich also an, ihn zum **Ende des gesamten Projekts** durchzuführen.

Biparcours ist eine kostenlose App, die Schulen von *Bildungspartner NRW* zur Verfügung gestellt wird. Weitere Informationen dazu finden Sie unter folgendem Link: → <https://biparcours.de>

So gehen Sie vor:

- ▶ Damit die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe mit der Biparcours-App bearbeiten können, müssen Sie als Lehrkraft einen *Account* bei Biparcours *einrichten*.
- ▶ Anschließend *loggen* Sie sich an Ihrem PC bei Biparcours *ein*.
- ▶ Sie *öffnen* folgenden *Link* im Browser, um zum Muster des Parcours zu gelangen: → <https://biparcours.de/bound/mehrsprachigkeitinderschule-32079>
- ▶ Sie können jetzt die *App kopieren* und einen eigenen *QR-Code erzeugen*, den Sie an die Schülerinnen und Schüler weitergeben, indem Sie ihn z. B. auf das Schülerblatt im Aufsteller kleben.
- ▶ Die Schülerinnen und Schüler benötigen zum Spielen ein digitales Endgerät, auf das sie die *Biparcours-App* kostenfrei *installieren* müssen.
- ▶ Zum Start *öffnen* die Schülerinnen und Schüler die *App* und *scannen* den von Ihnen vorbereiteten *QR-Code* ein.

Jetzt kann es losgehen!

Es bietet sich an, den Parcours **in Kleingruppen als Wettbewerb** durchzuführen, denn es werden bei jeder Aufgabe Punkte vergeben (auch für Teillösungen). Die Bearbeitung dauert ungefähr *20 Minuten*.

Je nachdem, wie die Gruppe sprachlich zusammengesetzt ist, sind manche Fragen einfach zu beantworten, manchmal hilft auch nur das Raten. Es bietet sich ggf. an, ein zweites Gerät pro Gruppe zur Recherche zu nutzen.

Die Lehrkraft erhält eine **Auswertung der Ergebnisse**, indem sie im Browser den Parcours aufruft und auf den Reiter „Ergebnisse“ klickt.



Tipps zum Einsatz

Lösungen zum Sprachen-Parcours:

1. Finde den Satz, der sich in der Bedeutung von den anderen unterscheidet ► Antwort c:
Ce jeu est terrible.
2. Zungenbrecher ► individuelle Lösungen
3. Redewendungen
Auf einem Krabbenbrot daher gerutscht kommen. (Schwedisch: Glida in på en räkmacka.)
► Ein einfaches Leben haben.
Wenn Hühner Zähne bekommen. (Französisch: Quand les poules auront des dents.)
► Etwas, das nie passiert.
Nicht jeder Donut hat ein Loch. (Italienisch: Non tutte le ciambelle escono col buco.)
► Es läuft nicht immer alles nach Plan.
Meine Wangen fallen ab. (Japanisch: ほっぺたが落ちる)
► Das Essen schmeckt hervorragend.
Im Moor ist eine Eule. (Norwegisch: Det er ugler i mosen.)
► Etwas stimmt nicht und man ist misstrauisch.
4. Wörterwolke, Sätze bilden
► Molte lingue sono un tesoro per noi. (Italienisch)
► Many languages are a treasure for us. (Englisch)
► Birçok dil bizim için bir hazinedir. (Türkisch)
5. Meistgesprochene Sprachen
► Englisch, Hindi, Urdu, Portugiesisch, Arabisch, Russisch, Spanisch, Mandarin, Bengalisches, Französisch
6. Wieviele Sprachen gibt es auf der Welt? ► Antwort: 7164
7. Elemente aus anderen Sprachen ► individuelle Lösungen
8. Zahlen in anderen Sprachen
► 1 uno, 2 dwa, 3 trzy, 4 cztery, 5 cinco, 6 šest, 7 sedem, 8 ośmi, 9 dziewięć, 10 dziesięć
9. Tierlaute
► Französisch – ouah ouah
► Englisch – woof woof
► Türkisch – hav hav
► Niederländisch – blaf, blaf
► Japanisch – wan wan
► Italienisch – bau bau
► Spanisch – guah guah
10. Frage und Antwort in fremder Sprache:
Jakie flagi narodowe są kwadratowe? Welche Nationalflaggen sind quadratisch?
► Antwort c: Schweiz und Vatikan